



## Protokoll des Gemeinderates 1. Sitzung

**Datum:** 23. August 2017  
**Zeit:** 19.30 bis 22.20 Uhr  
**Ort:** Sitzungszimmer Mehrzweckhalle Obergerlafingen  
**Protokollführerin:** Kerschbaum Iris, Gemeindeschreiberin

---

**Anwesend**

Muralt Beat, Gemeindepräsident, Vorsitz  
Dubach Reto, Gemeinderat  
Kerschbaum Iris, Gemeindeschreiberin  
Krieg Stefan, Gemeinderat, Präsident FIKO  
Mikolasek Thomas, Gemeinderat, Vizepräsident UWEKO  
Müller Claudia, Gemeinderätin  
Rindlisbacher Frank, Gemeinderat  
Zumbrunn Stefan, Gemeindevizepräsident

**Begrüssung**

Der Gemeindepräsident eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr. Er begrüsst die Anwesenden, im Besonderen Gundi Klemm, Solothurner Zeitung, Yves Baumann, Bauzeit Architekten, Urs Loosli, Präsident BKP und die Ersatzgemeinderäte Sabrina Schneider, Pascal Loretz und Mathias Schreier und stellt fest, dass der Gemeinderat in der heutigen Besetzung beschlussfähig ist.

## Traktanden

---

A-Geschäft

**91**

### Protokoll der Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2017

0 Allgemeine Verwaltung  
01 Legislative und Exekutive  
011 Legislative  
0110 Legislative

Aktenzeichen: 0110-16.0575

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2017 wird genehmigt und bestens verdankt.

---

A-Geschäft

**92**

### Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 7. Juni 2017

0 Allgemeine Verwaltung  
01 Legislative und Exekutive  
012 Exekutive  
0120 Exekutive

Aktenzeichen: 0120-16.0574

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

Das Protokoll der 46. Gemeinderatssitzung vom 7. Juni 2017 wird genehmigt und bestens verdankt.

---

A-Geschäft

**93**

### Bau- und Zonenreglement: Erlass eines neuen Zonenreglements, 1. Lesung

0 Allgemeine Verwaltung  
02 Allgemeine Dienste  
022 Allgemeine Dienste, übrige  
0222 Bauverwaltung

Aktenzeichen: 0222-17.0664

#### **Ausgangslage:**

Das Bau- und Zonenreglement soll überarbeitet werden. Dem Gemeinderat wird im Rahmen einer 1. Lesung das Reglement vorgestellt.

#### **Erwägungen:**

GP Muralt Beat: Im speziellen sind zwei W3-Zonen im Rahmen einer Umzonung ange-dacht, im Weiteren werden die Grünflächenziffern und Ausnützungsziffern bzw. neu die Überbauungsziffern geändert werden.

Loosli Urs: Es sollen neu W3-Zonen eingeführt werden, mit Differenzierung W3 und W3 mit Attika, in den Bereichen Taubenweg, Kirchgemeindeaus und Jäggi-Areal (Rest. Schlüssel). In diesen Bereichen soll 3-geschossiges, verdichtetes Wohnen möglich sein. Die Idee ist aufgrund der aktuellen Lage entstanden, da in diesen Bereichen zu wenig

---

überbaut worden ist. Es macht sicher keinen Sinn, bestehende Einfamilienaus Quartiere in W3-Zonen umzuzonen, deshalb wurden Bereiche gewählt, an denen es noch grössere unbebaute Grundstücke gibt. Der Rest sind nur marginale Umzonungen. Diese neuen Ausnutzungsziffern bieten allenfalls Chancen, einen Anbau (zusätzliche Wohnung, etc.) zu ermöglichen.

GP Muralt Beat: Seite 18: Soll tatsächlich ein Minimum von 3 Geschossen vorgeschrieben werden? Ist aber gleichzeitig auch das Maximum?

Loosli Urs: Mit der Auflage der verdichteten Bauweise soll mit dem Minimum sichergestellt werden, dass in diesen Zonen keine (einstöckigen) Einfamilienhäuser gebaut werden. Ansonsten wäre die ganze Raumplanung sinnlos. Es könnte auch mit einer minimalen Überbauungsziffer geregelt werden.

GR Zumbrunn Stefan: Macht sich etwas Sorgen bezüglich des Leerwohnungsbestandes im Kanton Solothurn von >10% und dann sollen zusätzlich 25'000m<sup>2</sup> in W3-Zonen umgezont werden. Bei diesem Wachstum müsste die Schulraumplanung gerade noch einmal neu überprüft werden! Somit fehlt auch die Zeitachse.

GR Dubach Reto: Findet es etwas gefährlich, wenn bevormundet wird, dass 3-geschossig gebaut werden muss. Soll also verhindert werden, dass Einfamilienhäuser gebaut werden?

Loosli Urs: Das Amt für Raumplanung fordert die Einwohnergemeinde Obergerlafingen ganz klar auf, zu verdichten, es sollen ihrer Meinung nach sogar bestehende Grundstücke verdichtet werden.

GP Muralt Beat: Dieses Thema muss ganz unbedingt zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal diskutiert werden.

Weshalb läuft die W3-Zone beim Jäggi Areal nicht bis zu der Grenze bei der ersten Bautiefe?

Loosli Urs: Alle Grundstücke in der W3-Zonen können nur mit Gestaltungsplan bebaut werden, es ist ein absolutes Muss!

GR Rindlisbacher Frank: Bittet die Gemeinderäte den Entwurf des Zonenreglements noch einmal genau durchlesen. Es wäre allenfalls wünschenswert, diesen im Gemeinderat detailliert zu besprechen (Sondersitzung)!

Auf Wunsch von GP Muralt Beat erläutert Loosli Urs den Begriff Nutzungsboni (Seite 5): Wenn man bestehende Gebäude nachverdichten möchte, soll dies ermöglicht werden. Beispielsweise bei Energiesanierungen bei welchen die Überbauung bereits an der Grenze sind, soll der Besitzer trotzdem sanieren/ausdehnen dürfen oder bei gemeinnützige Bauten kann Überbauungsziffer etwas ausgedehnt werden. Diese Nutzungsboni hat es aber bereits im Zusammenhang mit der Ausnutzungsziffer gegeben, aber die Spielregeln wurden nun ergänzt.

GP Muralt Beat: Ziel dieser Nutzungsboni ist es also die Verdichtung zu katalysieren. Frage zu §6, Ziff. 2, Abs. 2: In der Wohnzone W3 sind ausschliesslich Flachdächer erlaubt. Was ist die Überlegung dahinter?

Loosli Urs: Es ist Ziel zu verhindern, dass die Gebäude in der W3-Zone zu hoch gebaut werden. Wenn wir schon die Zone W3 haben, soll nicht noch eine First von beispielsweise 15m gebaut werden können; es geht also um einen Schutz für die Nachbarschaft.

GP Muralt Beat: §12, Abs. 2: Dieser Paragraph ist nur auf optisch als solche wahrnehmbare Mobilfunkanlagen anwendbar.

Dies ist ja nicht nur eine optische Frage.

Loosli Urs: Bezüglich der Strahlenabgabe hat die Einwohnergemeinde kein Mitspracherecht. Die Strahlungswerte einer Mobilfunkanlage müssen an den Kanton eingereicht werden, welche dann von Fachleuten geprüft werden. Wenn diese den Normen entsprechen, muss die Gemeinde die Anlage bewilligen. Somit ist es schlussendlich eine rein optische Frage.

GP Muralt Beat: Kommunale Uferschutzbauanlage, bzw. Unterhaltungspflichten der Eigentümer müssen klar geregelt werden.

Loosli Urs erkundigt sich nach dem Stand der Dinge betreffend Bolacker.

GP Muralt Beat: Die Meinung ist vom Grundsatz her, den Bolacker bis zum Flurweg so zu belassen. In einer nächsten Phase unter Assistenz der Repla eine Stellungnahme zu verfassen. Fakt ist das die Sachbearbeiter mit einer Kompensation über eine andere Gemeinde einverstanden waren, schlussendlich hat aber der Chef vom Amt für Raumplanung das Projekt gestoppt.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom vorliegenden Entwurf.
2. Die Bau- und Planungskommission wird ersucht folgende Punkte zu überprüfen:
  - Wohnzone W3: Minimum / Maximum
  - Zonengrenze Jäggi Areal
  - Kommunale Uferschutzbauanlage, bzw. Unterhaltungspflichten der Eigentümer
3. Mitzuteilen an:
  - Bau- und Planungskommission, Urs Loosli (via Email)

---

A-Geschäft

**94**

### **Spezialkommission Schulhaus-Erweiterungsbau: Stand des Projektes (\*)**

2 Bildung

21 Obligatorische Schule

217 Schulliegenschaften

2170 Schulliegenschaften

Aktenzeichen: 2170-15.0237

### **Ausgangslage:**

**(\*) Der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit wird nicht bestritten.**

---

A-Geschäft

**95**

### **Bau und Planung: Lärmschutzprojekt Kantonsstrassen (Haupt- und Recherswilstrasse)**

6 Verkehr

61 Strassenverkehr

613 Kantonsstrassen

6130 Kantonsstrassen

Aktenzeichen: 6130-17.0681

## **Ausgangslage:**

Der Kanton hat die Firma BSB + Partner mit der Erstellung eines Lärmgutachtens beauftragt. Diesbezüglich wird auf den Bericht der BSB vom 20. Juni 2017 verwiesen. Bereits im 2008 ist ein solcher Bericht erstellt worden. Aus dem Bericht resultiert klar, dass die beiden Hauptlärmquellen, einerseits die Autobahn andererseits die Hauptstrasse, die Anstösserliegenschaften teilweise derart belasten, dass die Grenzwerte namentlich im Bereich der Hauptstrasse am Nord- und am Südrand des Dorfes klar überschritten sind.

Gerade was die Hauptstrasse anbelangt, sieht der Ingenieur in nachvollziehbarer Weise keine Möglichkeiten, die Lärmquelle mit Lärmschutzwänden zu dämmen, was auch ästhetisch nicht wünschenswert ist. Einziger Lösungsansatz ist für den Kanton der Einbau des Flüsterbelages, ohne dass hier weitere Massnahmen geprüft werden sollen.

Nach Auffassung des Gemeindepräsidenten soll jedoch jetzt die Gelegenheit ergriffen werden, dass insbesondere beim Nord- bzw. Südeintritt ins Dorf weitere bauliche Massnahmen geprüft werden, die die Geschwindigkeiten der Fahrzeuge so reduzieren, dass in diesen Bereichen im Minimum die Innerortsgeschwindigkeit beachtet wird. Bekanntlich, was aus den Radarmessungen hervorgeht, laden gerade diese beiden Abschnitte der Hauptstrasse die Autofahrer zur Beschleunigung ein.

## **Erwägungen:**

Loosli Urs: Einfahrtsbremsen wären eine denkbare Massnahme, Möglichkeiten sind vorhanden.

Der Gemeinderat hat keine Einwände.

## **Beschluss:**

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Vom Schreiben des Amtes für Verkehr und Tiefbau vom 29. Juni 2017 samt dem Bericht der BSB vom 20. Juni 2017 wird Kenntnis genommen.
2. Dem Kanton wird folgende Stellungnahme (Frist bis zum 25. August 2017!) eingereicht:

*"Der Gemeinderat hat von Ihrem Schreiben vom 29. Juni 2017 samt dem Bericht der Firma BSB Kenntnis genommen.*

*Dem Bericht der Firma BSB wie bereits dem Lärmkataster des Amtes für Verkehr und Tiefbau vom Dezember 2008 kann entnommen werden, dass diverse Liegenschaften an der Hauptstrasse unter dem Strassenlärm im Bereich der ES III der LSV zu leiden haben.*

*In diesem Sinne begrüsst der Gemeinderat ausdrücklich den vorgesehenen Einbau eines lärmdämmenden Belages. Auch nach Auffassung des Gemeinderates macht die Einführung einer Temporeduktion vorerst keinen Sinn.*

*Dagegen ist der Gemeinderat der Auffassung, dass insbesondere im Bereich der Nord- und der Südeinfahrt in das Dorf zu prüfen ist, ob nicht allenfalls mit baulichen Massnahmen im Sinne einer Torwirkung dafür gesorgt werden kann, dass der in das Dorf einfahrende bzw. aus dem Dorf ausfahrende Verkehr die Geschwindigkeit auf das zulässige Mass drosselt bzw. nicht vor der Ausfahrt aus dem Dorf die Geschwin-*

*digkeit über das zulässige Tempo erhöht. Ebenfalls sind das Einrichten einer Kernfahrbahn und die Reduktion der Geschwindigkeit ausserorts zwischen Obergerlafingen und Gerlafingen zu prüfen. Entsprechend beantragt Ihnen der Gemeinderat, via das Ingenieurbüro die Machbarkeit dieser Massnahmen prüfen zu lassen."*

---

B-Geschäft

**96**

## **Gemeinderat Amtsperiode 2017 - 2021: Gemeindevizepräsident - Wahl**

0 Allgemeine Verwaltung  
01 Legislative und Exekutive  
011 Legislative  
0110 Legislative

Aktenzeichen: 0110-16.0471

### **Ausgangslage:**

Der Gemeinderat hat aus seiner Mitte den Gemeindevizepräsidenten bzw. die Gemeindevizepräsidentin zu wählen.

### **Erwägungen:**

Stefan Zumbrunn ist motiviert eine weitere Amtsperiode zu bestreiten.

Der Gemeinderat wählt Stefan Zumbrunn einstimmig zum Gemeindevizepräsidenten für die Amtsperiode 2017-2021. Dieser nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen seiner Ratskollegen.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat **wählt** einstimmig Stefan Zumbrunn zum Gemeindevizepräsidenten für die Amtsperiode 2017 - 2021.

---

B-Geschäft

**97**

## **Gemeinderat Amtsperiode 2017 - 2021: Ressortverteilung**

0 Allgemeine Verwaltung  
01 Legislative und Exekutive  
011 Legislative  
0110 Legislative

Aktenzeichen: 0110-16.0471

### **Ausgangslage:**

Der Gemeinderat hat die Ressortverteilung für die Amtsperiode 2017 bis 2021 vorzunehmen. Gemäss Anhang 1 zur Gemeindeordnung sind folgende Ressorts zu vergeben:

- Präsidiales
- Controlling
- Bildung
- Soziales
- Umwelt
- Finanzen
- Bau

Die Ressortbezeichnung ist nicht immer glücklich. Die Werke sind beim Ressort Umwelt

anzuhängen. Die Planung wird beim Ressort Bau anzuhängen sein. Zudem fehlen die Bereiche Sicherheit und Jugend, sofern die nicht unter dem Begriff "Präsidiales" abgehandelt werden sollen.

### **Erwägungen:**

Folgende Vorschläge liegen auf der Hand:

Präsidiales - Beat Muralt  
Bildung - Stefan Zumbrunn  
Soziales - Claudia Müller  
Umwelt und Werke - Thomas Mikolasek  
Finanzen - Stefan Krieg  
Bau und Planung - Frank Rindlisbacher  
Controlling - Reto Dubach  
Sicherheit - Reto Dubach  
Jugend - Reto Dubach

Zivilschutz (Sicherheit) - Mathias Schreier  
Im Zusammenhang mit dem Präsidium des Feuerwehrrates, bzw. Delegierter

Im Weiteren werden einige wichtige Termine für den Gemeinderat bekannt geben, bzw. in Erinnerung gerufen:

13. Dezember 2017 Gemeindeversammlung  
16. Dezember 2017 Gemeinderatsessen

30. August 2017 - Vereidigung  
1. September 2017 - Behördenfest  
30. September 2017 - Strategiesitzung  
8. November 2017 - Neuzuzügeranlass

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

Präsidiales	Beat Muralt
Bildung	Stefan Zumbrunn
Soziales	Claudia Müller
Umwelt und Werke	Thomas Mikolasek
Finanzen	Stefan Krieg
Bau und Planung	Frank Rindlisbacher
Controlling	Reto Dubach
Sicherheit	Reto Dubach
Jugend	Reto Dubach

---

B-Geschäft

**98**

## **Gemeinderat Amtsperiode 2017 - 2021: Vereidigung**

0 Allgemeine Verwaltung

01 Legislative und Exekutive

011 Legislative

0110 Legislative

Aktenzeichen: 0110-16.0471

## Ausgangslage:

Die gewählten Mitglieder des Gemeinderates sind für die Amtsperiode 2017 bis 2021 zu vereidigen. Die Vereidigung erfolgt durch den Gemeindepräsidenten, der seinerseits durch das Oberamt am 16. August 2017 in Solothurn vereidigt worden ist.

## Erwägungen:

Gemeindepräsident Muralt Beat weist auf die Bedeutung des Eides hin. Die Mitglieder des GR sind in einem besonderen Masse gehalten, die Vorschriften einzuhalten und insbesondere auch das Amtsgeheimnis zu beachten. Nur eine konsequente Beachtung der Vorschriften und eine strenge Gleichbehandlung schaffe Vertrauen.

## Beschluss:

Anschliessend werden durch Vorlesen der Vereidigungsformel und per Handschlag **vereidigt**:

Die Gemeinderäte Zumbrunn Stefan, Müller Claudia, Rindlisbacher Frank, Krieg Stefan, Mikolasek Thomas und Dubach Reto, sowie die Ersatzgemeinderäte Schneider Sabrina, Loretz Pascal und Schreier Mathias.

Die Ersatzgemeinderätin Baumberger Natascha wird aufgrund ihres Unfalles an der Behördenvereidigung und -konstituierung vereidigt.

---

B-Geschäft

**99**

### Gemeindeschreiberei Amtsperiode 2017 - 2021: Wahl mit Vereidigung

0 Allgemeine Verwaltung  
01 Legislative und Exekutive  
012 Exekutive  
0120 Exekutive

Aktenzeichen: 0120-16.0491

## Ausgangslage:

Neben den weiteren Funktionären ist auch die Gemeindeschreiberei für die Amtsperiode 2017 bis 2021 neu zu wählen. Unsere bewährte Gemeindeschreiberin, Iris Kerschbaum, ist gesetzt. Weitere Nominationen sind keine eingegangen.

## Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Für die Amtsperiode 2017 bis 2021 wird Iris Kerschbaum als Gemeindeschreiberin gewählt.
2. Es wird festgestellt, dass Iris Kerschbaum im Anschluss an die Wahl heute durch den Gemeindepräsidenten vereidigt wurde.



## Wahlen Behördenmitglieder und Funktionäre Amtsperiode 2017 -2021

0 Allgemeine Verwaltung  
01 Legislative und Exekutive  
012 Exekutive  
0120 Exekutive

Aktenzeichen: 0120-16.0491

### Ausgangslage:

Der Gemeinderat hat die Behördenmitglieder und Funktionäre der Gemeinde für die Amtsperiode 2017 bis 2021 zu wählen.

Sämtliche Gremien konnten gemäss der hier beigelegten Liste ordentlich besetzt werden. Für sämtliche Funktionen sind geeignete Kandidaten gefunden worden. Weitere Nominierungen liegen nicht vor.

### Erwägungen:

<b>Dorfweibel</b>	Fröhlicher André
<b>Brunnenmeister</b>	Gerber Kurt
<b>Friedensrichter</b>	Friedli Daniel
<b>Anzeigerverträgerin</b>	Brönnimann Ruth
<b>Bau- und Planungskommission</b>	Loosli Urs Aebischer Roland Zimmermann Vreni Rindlisbacher Frank Studer Marcel Grossen Patrick Bigler Christian
<b>Ersatzmitglied</b>	
<b>Umwelt- und Werkkommission</b>	Bortignon Diego Mikolasek Thomas Wagener Nicole Anderegg Frank Hirsbrunner Thomas Müller Daniel Kaiser Thomas
<b>Ersatzmitglied</b>	
<b>Finanzkommission</b>	Krieg Stefan Hirschi Sabine Bosin Andrea Loretz Pascal Schreier Mathias Vakanz
<b>Jugendkommission</b>	Bigler Christian Baumberger Natascha Dummermuth Adrian Dubach Reto Kerschbaum Martin Schneider Sabrina
<b>Wahlbüro</b>	Obi Heidi Baumberger Natascha Friedli Denise

## Ersatzmitglieder

Pistolato Heidi  
Würsten Jürg  
Kerschbaum Iris  
Aeschbacher Regula  
Bärtschi Ruth  
Dummermuth Evi  
Moser Sibylle  
Läubli Tina

Die Delegierten sind im kompletten Behördenverzeichnis 2017-2021 zu finden.

## Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Die Behördenmitglieder und Funktionäre für die Amtsperiode 2017 bis 2021 werden gemäss dem hier vorliegenden Wahlvorschlag gewählt.
2. Die Gemeindeschreiberin wird ersucht, das Behördenverzeichnis für die Amtsperiode 2017 bis 2021 zu erstellen.
3. Die gewählten Behördenmitglieder und Funktionäre sind zur Vereidigung auf Mittwoch, 30. August 2017, 19.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle, einzuladen.

---

C-Geschäft

**101**

### Info Bevölkerung über die Zusammensetzung GR / GS

0 Allgemeine Verwaltung  
01 Legislative und Exekutive  
011 Legislative  
0110 Legislative

Aktenzeichen: 0110-16.0471.1

## Ausgangslage:

Auf den Flyer kommen:

- Mitglieder und Ersatzmitglieder Gemeinderat
- Gemeindeschreiberin
- ev. Friedensrichter
- ev. Präsidien Kommissionen (UWEKO, BPK, JuKo, Wahlbüro)

## Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Die Gemeindeschreiberin wird beauftragt den Flyer bis Mitte September 2017 zu finalisieren und anschliessend zu publizieren.

---

C-Geschäft

**102**

### Finanzen: Beitragsgesuch Schwimmbad Eichholz

0 Allgemeine Verwaltung  
02 Allgemeine Dienste  
021 Finanz- und Steuerverwaltung  
0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0210-16.0472.5

## Ausgangslage:

Der Schwimmbadbetrieb Eichholz ersucht um einen Sponsorenbeitrag für einen Grossanlass vom 5. bis 9. Juli 2017 im Schwimmbad Eichholz. Obwohl die Einwohnergemeinde Trägergemeinde des Schwimmbades Eichholz ist, scheint es hier ungesehen eines Budgets richtig, das Kulturangebot, welches ausserhalb dem normalen Schwimmbetrieb liegt, mit dem üblichen Beitrag zu unterstützen.

## Erwägungen:

Der Gemeinderat hat keine Einwände.

## Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Das OK Badisound 2017 im Schwimmbad Eichholz wird für den Anlass vom 5. bis zum 9. Juli 2017 mit einem Beitrag von Fr. 100.-- unterstützt.
2. Mitzuteilen an:
  - OK Badisound 2017, c/o Frau Irène Tognarini, per E-Mail
  - Finanzverwaltung Obergerlafingen

---

C-Geschäft

**103**

### Gemeindepersonal: Stellenausschreibung Finanzverwaltung (\*)

0 Allgemeine Verwaltung  
02 Allgemeine Dienste  
022 Allgemeine Dienste, übrige  
0223 Personelles

Aktenzeichen: 0223-17.0679

## Ausgangslage:

**(\*) Der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit wird nicht bestritten.**

---

C-Geschäft

**104**

### Kreis-Primarschule: Informatische Bildung

2 Bildung  
21 Obligatorische Schule  
212 Primarstufe II  
2120 Kreisprimarschule

Aktenzeichen: 2120-16.0533

## Ausgangslage:

Es wird auf den Protokollauszug der Sitzung vom 7. Juni 2017 sowie den hier aufgelegten Beschluss des Gemeinderates Rechterswil vom 22. Juni 2017 verwiesen.

## Erwägungen:

Kenntnisnahme.

## Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Vom Beschluss des Gemeinderates Recherswil vom 22. Juni 2017 wird Kenntnis genommen.
2. Die Finanzverwaltung wird ersucht, die Beträge von Fr. 28'400.-- (Anschaffung Geräte) und von Fr. 19'200.-- (Unterhalt) in das Budget 2018 aufzunehmen.
3. Mitteilung an:
  - Finanzverwaltung Obergerlafingen

---

C-Geschäft

**105**

### Kriegstettenstrasse (Gerlafingen): Verkehrsbeschränkung

6 Verkehr

61 Strassenverkehr

613 Kantonsstrassen

6130 Kantonsstrassen

Aktenzeichen: 6130-15.0083

## Ausgangslage:

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Kriegstettenstrasse in Gerlafingen hat der Kanton die projektbedingten Verkehrsbeschränkungsmassnahmen erlassen, und zwar für die Dauer vom 28. August 2017 bis 20. Dezember 2018. Der Verkehr wird während dieser Dauer einspurig in der Richtung Ost-West geführt, mit Umleitungen ab Biberist via Derendingen nach Kriegstetten und ab Gerlafingen via Recherswil nach Kriegstetten.

## Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom der Schreiben des Bau- und Justizdepartements des Kantons Solothurn betreffend Verkehrsbeschränkung in Gerlafingen / Obergerlafingen, Kriegstetten-/Gerlafingenstrasse, Abschnitt Bolacker bis Kornfeldstrasse vom 28. August 2017 bis 20. Dezember 2018.

---

D-Geschäft

**106**

### Einladungen

0 Allgemeine Verwaltung

01 Legislative und Exekutive

012 Exekutive

0120 Exekutive

Aktenzeichen: 0120-16.0574.16

1. Einladung Hornusserfeste 2017  
Samstag, 26. August 2017, 11.00 Uhr, Festplatz  
Teilnahme: GR Frank Rindlisbacher und GP Beat Muralt
2. Gedankenaustausch mit Kapo, Posten Biberist  
Montag, 28. August 2017, 18.30 Uhr, Posten Biberist  
GP beruflich verhindert; Teilnahme: GR Reto Dubach

3. ZSO Wasseramt West, Reorganisation, Infoveranstaltung Repla Espace Solothurn  
Samstag, 16. September 2017, 10 - 12 Uhr, Regiomech, Zuchwil  
Teilnahme: Ersatz GR Mathias Schreier

---

D-Geschäft

**107**

**Mitteilungen aus den Ressorts**

0 Allgemeine Verwaltung  
01 Legislative und Exekutive  
012 Exekutive  
0120 Exekutive

Aktenzeichen: 0120-16.0574.15

Präsidiales (Beat Muralt):

- Der Gemeindepräsident orientiert über das Erlöschen eines Wirtepatentes.

Soziales (Claudia Müller):

- Kann am 13. September 2017 nicht an der Gemeinderatssitzung teilnehmen, Ersatz: Sabrina Schneider
- 21. September 2017: Spitex Sitzung, Ersatz: Stefan Krieg
- Einführungskurs Start Integration findet am 31. August 2017, weitere Infos folgen
- KulturLegi: Rückmeldung Gasche Etienne findet, diese sollte unbedingt unterstützt werden. Drei Höfe; es ist eine kleine Gemeinde und sie werde sie deswegen nicht unterstützen, es mache keinen Sinn.

Bildung (Stefan Zumbrunn):

- Keine Neuigkeiten

Bau- und Planungskommission (Frank Rindlisbacher):

- Schreiben Beat Hofer betreffend Parkplätze Schulhausstrasse
- Nussbaum Toni, Leitungsführung Hochspannungsleitung nicht einverstanden

Umwelt- und Werkkommission (Thomas Mikolasek):

- Kann die Funktion der Ansprechperson für Langsamverkehr nicht mehr wahrnehmen.

Finanzkommission (Stefan Krieg):

- Keine News

Jugend (Dubach Reto):

- Noch keine News

Gemeindeschreiberei (Iris Kerschbaum):

- Keine Neuigkeiten

**Ausgangslage:**

1. Radarstatistik Kapo

Von den Radarstatistiken der Kapo pro Mai und Juni 2017 wird Kenntnis genommen.

Namens des Gemeinderates:



Beat Muralt  
Gemeindepräsident



Iris Kerschbaum  
Gemeindeschreiberin